



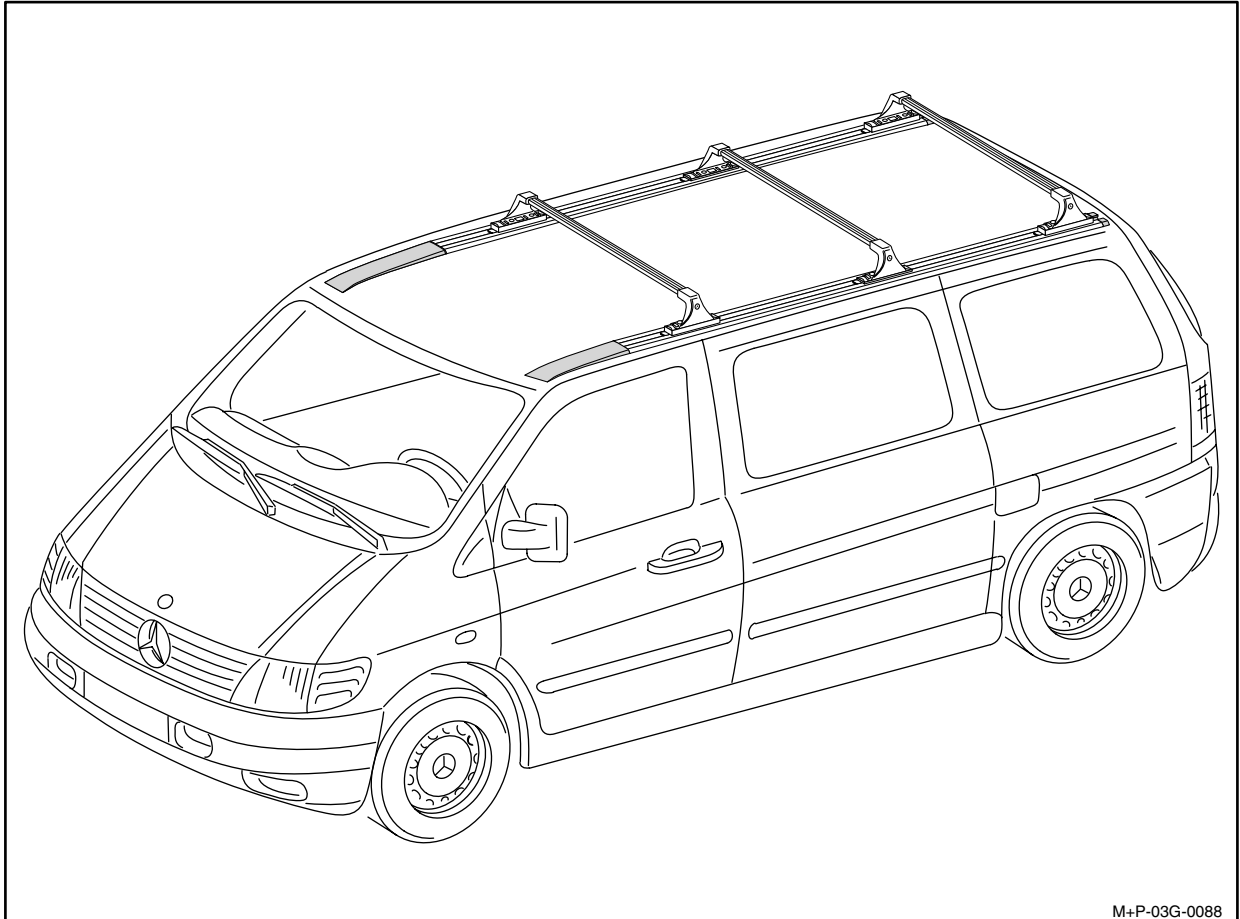
Mercedes-Benz

Zubehör

Grundträger

Vito

Montageanleitung



M+P-03G-0088



VSE/MP
04/98
03G01-98MA88

Nachdruck, Vervielfältigung oder
Übersetzung, auch auszugsweise, nicht erlaubt.
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Grundträger

(D)

Seite

1

Carrier bars

(GB)

Page

2

Barres de toit

(F)

Page

4

Soportes básicos

(E)

Página

5

Supporti di base

(I)

Pagina

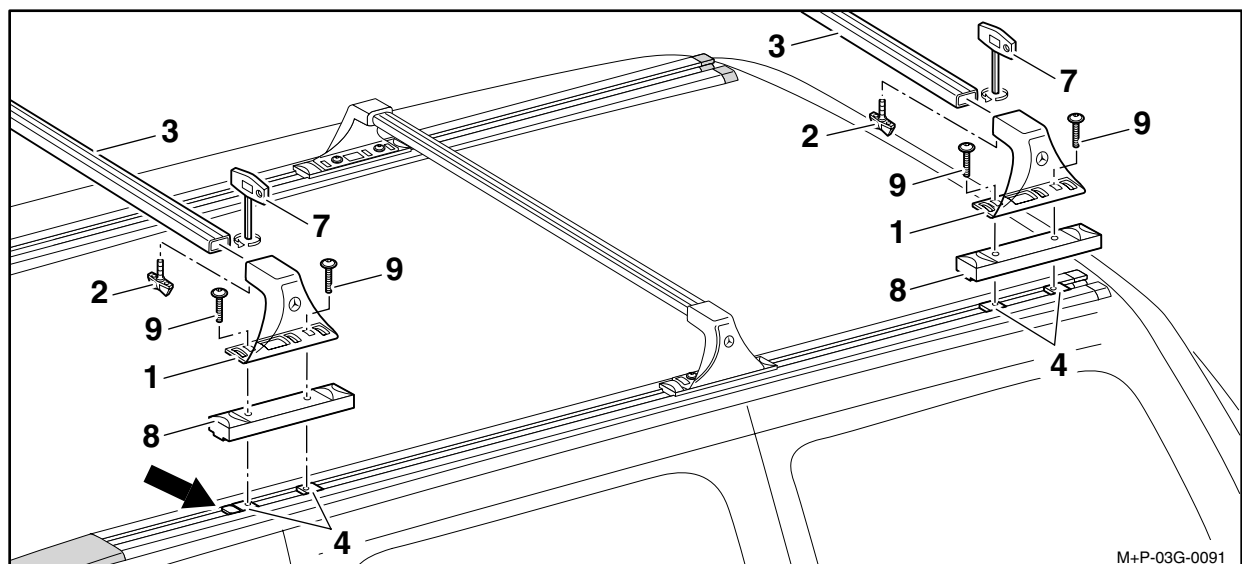
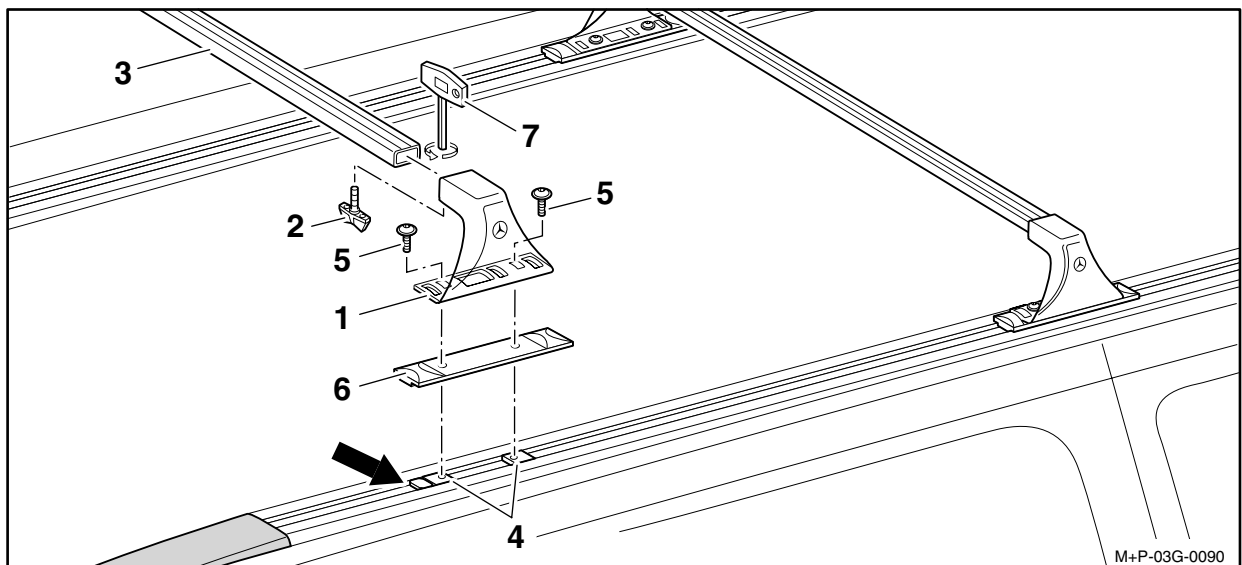
7

Basisdragers

(NL)

Pagina

8



1. und 2. Grundträger

Einzelteile:

- (1) Stützfuß (4 Stück)
- (2) Flügelschraube (4 Stück)
- (3) Tragrohr (2 Stück)
- (4) Mutter (Kulissenstein) (8 Stück)
- (5) Schraube (M6x20) (8 Stück)
- (6) Dachauflage (4 Stück)
- (7) Schlüssel (1 Stück)

Technische Daten

Eigengewicht: ca. 5,8 kg (2 Tragrohre + 4 Stützfüße)

Länge Tragrohr: 1320 mm, Wandstärke: 2 mm

Dachlast: Max. 100 kg

Bei gleichmäßiger Verteilung der Last:

Achtung!

Dachlast= Gewicht des kompletten Dachgepäckträgers + Beladung

Vorsicht!

Jeder einzelne Arbeitsschritt der Montageanleitung, die allgemeinen Hinweise und die Sicherheitshinweise sind genau zu befolgen. Wenn die Grundträger nicht richtig montiert sind, könnten sie sich zusammen mit den transportierten Gegenständen von Ihrem Mercedes-Benz Fahrzeug lösen und dadurch ein schwerwiegendes Verletzungsrisiko für Sie und andere Personen und/oder Sachschaden, auch an Ihrem Fahrzeug, hervorrufen.

Verwenden sie kein Zubehör, das nicht von Mercedes-Benz im Rahmen dieses Dachprogramms zum Gebrauch freigegeben wurde. Die Verwendung von nicht freigegebenem Zubehör kann ein ernsthaftes Verletzungsrisiko für Sie und andere Personen und/oder Sachschaden, auch an Ihrem Fahrzeug, zur Folge haben.

Wenn Ladegut auf den Grundträgern befördert wird, muß der Fahrer Ihres Mercedes-Benz Fahrzeugs auf mögliche Änderungen in den Fahreigenschaften und im Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs aufmerksam gemacht werden. Beispielsweise kann das zusätzliche Gewicht auf dem Dach Ihres Mercedes-Benz Fahrzeugs und die daraus resultierende Erhöhung des Schwerpunkts die Bremswirkung, das Kurvenfahrverhalten und das Beschleunigungsvermögen Ihres Fahrzeugs verschlechtern.

FAHREN SIE BEI MONTIERTEN GRUNDTRÄGERN IMMER MIT ERHÖHTER VORSICHT.

DIE MAXIMALE TRAGLAST DER GRUNDTRÄGER BETRÄGT 94,5 KG.

FALLS BEI DER MONTAGE DER GRUNDTRÄGER SCHWIERIGKEITEN AUFTRETEN, WENDEN SIE SICH AN EINE MERCEDES-BENZ SERVICE STATION.

Sicherheitshinweise

- Auf die Aufnahmepunkte der Grundträger im Dach achten.
- Die montierten Grundträger sind vor jeder Fahrt und auch während einer längeren Reise auf einwandfreien und festen Sitz zu prüfen. Falls notwendig sind die Schrauben mit geeignetem Werkzeug nachzuziehen.
- Bei häufigem und dauerhaftem Einsatz der Grundträger müssen auch die Befestigungsschrauben zum Verstellen der Stützfüße in Abständen kontrolliert und eventuell festgezogen werden, spätestens jedoch nach 5000 km Dauernutzung.
- Grundträger nur als Basis für weitere Aufbauten verwenden.
- Für die Montage von Trägeraufbauten (Skihalter, Fahrradhalter etc.) ist die jeweilige Montageanleitung zu beachten.
- Bei Verwendung von Aufbauten, die nicht von Mercedes-Benz freigegeben wurden, erlischt die Produkthaftung.
- Gepäckstücke dürfen seitlich nicht wesentlich über die Ladefläche hinausragen. Die Ladung muß gleichmäßig verteilt sein und der Schwerpunkt der Last möglichst tief liegen. Jede Last muß mit einem Spanngurt befestigt und gegen ein mögliches Verrutschen gesichert sein.
- Beachten Sie die vom Fahrzeughersteller angegebene zulässige Dachlast (Fahrzeugsbetriebsanleitung).
- Infolge der höheren Schwerpunktslage des Fahrzeuges und der größeren Windangriffsfläche verändert sich das Fahrverhalten. Sie sollten Ihre Fahrweise darauf abstimmen.
- Veränderte Fahrzeugabmaße beachten.
- Aus Gründen der Sicherheit und der Kraftstoffeinsparung sollten die Grundträger bei Nichtbenutzung vom Fahrzeug abmontiert werden.

Montage

Die Arbeitsschritte sind für alle 4 Stützfüße gleich.

Stützfüße (1) entsprechend der Kennzeichnung an beiden Enden des Tragrohres (3) aufstecken und mit Flügelschrauben (2) fixieren.

Jeweils vier Muttern (4) heckseitig so in die linke und rechte C-Leiste einsetzen, daß die außermittigen Bohrungen zueinander stehen. Die erste Mutter gegen den vorderen Anschlag schieben. Muttern so ausrichten, daß die Bohrungen mit denen der Dachauflage (6) deckungsgleich sind. Grundträger nach Kennzeichnung mit den Schrauben (5) festschrauben. Den zweiten Grundträger in gleicher Weise im Bereich der C-Säule montieren.

Abstand ca. 1200 mm, bzw. abhängig von den verwendeten Zusatzträgern.

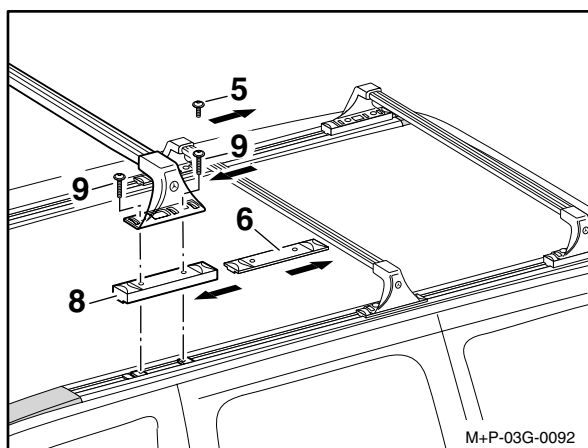
Befestigung

Zuerst mit dem Schlüssel (7) die Schrauben (5) handfest (ca. 6 Nm) festschrauben. Danach das Tragrohr mit den Flügelschrauben (2) handfest (ca. 2-3 Nm) festziehen.

3. Grundträger

Einzelteile:

- (1) Stützfuß (2 Stück)
- (2) Flügelschraube (2 Stück)
- (3) Tragrohr (1 Stück)
- (4) Mutter (Kulissenstein) (4 Stück)
- (8) Dachauflage (hohe) (4 Stück)
- (9) Schraube (M 6x30) (8 Stück)



Montage

Sollte der Grundträger nicht auf dem Fahrzeug montiert sein, sind bei erneuter Montage die flachen Dachauflagen (6) beim 1. Grundträger gegen die höheren Dachauflagen (8) zu tauschen und mit den längeren Schrauben (9) zu befestigen.

Bei montiertem Grundträger sind die Dachauflagen am 1. Grundträger ebenso auszutauschen.

Die Montage ist in gleicher Weise vorzunehmen.

1st and 2nd carrier bars

Individual parts:

- (1) Supporting foot (4 in total)
- (2) Wing bolt (4 in total)
- (3) Supporting tube (2 in total)
- (4) Nut (keyway) (8 in total)
- (5) Bolt (M6x20) (8 in total)
- (6) Roof base (4 in total)
- (7) Key (1 in total)

Technical Data

Unladen weight: about 5.8 kg (2 supporting tubes + 4 supporting feet)

Length of supporting tube: 1320 mm; wall thickness: 2 mm

Roof load: max. 100 kg
with load evenly distributed

Important!

Roof load= weight of complete roof rack + load

Caution!

Each individual step of the installation instructions, the general information and safety information must be followed exactly. If the carrier bars are not fitted correctly, they and the items being transported could become detached from your Mercedes-Benz vehicle and cause a serious risk of injury for you and other persons and/or damage to property, including your own vehicle.

Do not use any accessories which have not been approved for use by Mercedes-Benz for this roof-rack system. The use of accessories which have not been approved could cause a serious risk of injury for you and other persons and/or damage to property, including your own vehicle.

If loads are transported on the carrier bars, the driver of your Mercedes-Benz vehicle must be made aware of possible changes in the handling performance and behaviour of your vehicle. For example, the additional weight on the roof of your Mercedes-Benz vehicle and the resulting increase in the height of the centre of gravity can have a negative effect on the braking, cornering ability and accelerating performance of your vehicle.

ALWAYS DRIVE MORE CAREFULLY WHEN THE CARRIER BARS ARE FITTED.

THE MAXIMUM LOAD CAPACITY OF THE CARRIER BARS IS 94.5 KG

IF YOU HAVE ANY DIFFICULTIES FITTING THE CARRIER BARS, PLEASE CONTACT A MERCEDES-BENZ SERVICE STATION.

Safety information

- Make sure the carrier bars are fitted in the mounting points on the roof.
- Before every journey and during long journeys, check that the carrier bars are correctly fitted and are firmly in place. If necessary, tighten bolts using a suitable tool.
- If the carrier bars are used frequently or permanently, the bolts used to adjust the supporting feet must also be checked regularly and tightened if necessary, at least after 3000 miles (5000 km) of continuous use.
- Only use the carrier bars as a basis for other carriers.
- When fitting carriers (ski holder, bicycle carrier etc.), please refer to the relevant installation instructions.
- Product liability expires if carriers not approved by Mercedes-Benz are used.
- Items of luggage must not extend significantly beyond the sides of the load area. The load must be evenly distributed and the load's centre of gravity as low as possible. Every load must be secured with a tensioning strap and prevented from sliding around.
- Please note the permissible roof load specified by the vehicle manufacturer (owner's manual).
- Vehicle handling will change as a result of the vehicle's higher centre of gravity and the larger area exposed to the wind. Adjust your driving style accordingly.
- Take account of changed vehicle dimensions.
- For safety reasons and to reduce fuel consumption, the carrier bars should be removed from your vehicle when not in use.

Fitting

The same steps have to be carried out for all 4 supporting feet.

Fit supporting feet (1) onto both ends of the supporting tube (3) according to the marking and fix in position with the wing bolts (2).

Insert four nuts (4) each into the left and right C rail at the rear so that the off-centred holes are facing toward each other. Push the first nut up against the front stop. Align nuts so that the holes are matched up with those of the roof base (6). Bolt carrier bars tight with the bolts (5) according to the marking.

Install the second carrier bar in the area of the C pillar in the same way.

Spacing about 1200 mm or depending on the additional supports used.

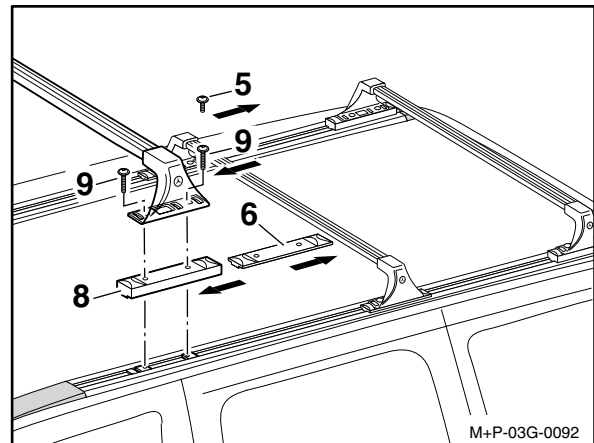
Attaching

First of all tighten the bolts (5) handtight (about 6 Nm) with the wrench (7). After this, tighten the supporting tube handtight (about 2 - 3 Nm) with the wing bolts (2).

3rd carrier bar

Individual parts:

- | | |
|------------------------|--------------|
| • (1) Supporting foot | (2 in total) |
| • (2) Wing bolt | (2 in total) |
| • (3) Supporting tube | (1 in total) |
| • (4) Nut (keyway) | (4 in total) |
| • (8) Roof base (high) | (4 in total) |
| • (9) Bolt (M6x30) | (8 in total) |



Fitting

If the carrier bar is not fitted to the vehicle, replace the flat roof bases (6) of the 1st carrier bar with the higher roof bases (8) when re-fitting and attach with the longer bolts (9).

If the carrier bar is fitted, the roof bases of the 1st carrier bar should likewise be replaced.

Carry out installation in the same way.

Première et deuxième barre de toit

Détail des pièces :

- (1) Pied d'appui (4 pièces)
- (2) Vis à oreilles (4 pièces)
- (3) Tube porteur (2 pièces)
- (4) Ecrou (coulisseau) (8 pièces)
- (5) Vis (M6x20) (8 pièces)
- (6) Appui de toit (4 pièces)
- (7) Clé (1 pièce)

Données techniques :

Poids propre : env. 5,8 kg (2 tubes porteurs + 4 pieds d'appui)

Tube porteur long : 1320 mm, épaisseur: 2 mm

Charge sur pavillon : 100 kg maxi
la charge étant uniformément répartie

Attention !

Charge sur pavillon= Poids du porte-bagages complet + charge

Attention !

Suivre scrupuleusement, point par point, les instructions de montage, les recommandations d'ordre général et les consignes de sécurité. Si les barres de toit ne sont pas correctement montées, elles et leur chargement pourraient se désolidariser de votre véhicule, ce qui créerait un sérieux risque de blessure, pour vous-même et pour d'autres personnes et/ou des dommages matériels, y compris des dégâts à votre véhicule.

N'utilisez pas d'accessoires non homologués par Mercedes-Benz pour l'emploi avec ce matériel de toit. L'utilisation d'accessoires non homologués représente un sérieux risque de blessure, pour vous-même et pour d'autres personnes et/ou peut créer des dommages matériels, y compris des dégâts à votre véhicule.

Si vous voulez transporter des charges sur les barres de toit, il faut avertir le conducteur de votre Mercedes-Benz des éventuelles modifications des caractéristiques routières et du comportement dynamique de votre véhicule. Par exemple, le poids supplémentaire sur le pavillon de votre Mercedes-Benz et l'élévation du centre de gravité altèrent l'action des freins, la tenue de route dans les virages et l'accélération de votre véhicule.

CONDUISEZ AVEC BEAUCOUP DE PRUDENCE LORS DE L'UTILISATION DES BARRES DE TOIT.

LA CHARGE MAXIMALE DES BARRES DE TOIT EST DE 94,5 KG.

SI DES DIFFICULTÉS DEVAIENT SURVENIR LORS DU MONTAGE DES BARRES DE TOIT, VEUILLEZ VOUS ADRESSER À UN POINT SERVICE MERCEDES-BENZ.

Consignes de sécurité

- Respecter les points d'ancrage des barres de toit.
- Avant chaque trajet et pendant un long voyage, s'assurer que les barres de toit sont correctement fixées. Au besoin, resserrer les vis de fixation.
- En cas d'utilisation fréquente et prolongée des barres de toit, contrôler et, au besoin, resserrer également les vis de fixation du système de portage de base à intervalles réguliers, mais au plus tard tous les 5000 km en utilisation constante.
- Utiliser les barres de toit uniquement comme base pour d'autres superstructures.
- Pour le montage de superstructures (porte-skis, porte-vélo, etc.), respecter les instructions de la notice d'utilisation correspondante.
- Mercedes-Benz décline toute responsabilité en cas d'utilisation de superstructures non homologuées par Mercedes-Benz.
- Les bagages ne doivent pas dépasser excessivement sur les côtés de la surface de chargement. Le chargement doit être réparti de façon homogène, et son centre de gravité doit être le plus bas possible. Chaque charge doit être fixée à l'aide d'une sangle et bloquée pour éviter son glissement.
- Respecter la charge maximale autorisée sur le pavillon par le constructeur (notice d'utilisation du véhicule).
- L'élévation du centre de gravité du véhicule et l'augmentation des surfaces exposées au vent modifient le comportement dynamique de votre véhicule. Adaptez votre conduite en conséquence.
- Tenir compte des dimensions modifiées du véhicule.
- Pour des raisons de sécurité et d'économies de carburant, démonter les barres de toit si elles ne sont pas utilisées.

Montage

Les opérations sont identiques pour les 4 pieds d'appui.

Placer les pieds d'appui (1) aux deux extrémités du tube porteur (3) comme indiqué et les fixer avec les vis à oreilles (2).

Mettre respectivement quatre écrous (4) dans la baguette C, à l'arrière gauche et droite, de sorte que les trous excentrés soient en face les uns des autres. Pousser le premier écrou contre la butée avant. Ajuster les écrous de manière que les trous soient au même niveau que ceux de l'appui (6) du toit. Fixer ensuite la barre de toit avec les vis (5) en tenant compte du repère.

Monter la deuxième barre de toit de la même façon au niveau du montant arrière.

L'écart doit être de 1200 mm env. ou en fonction des barres supplémentaires.

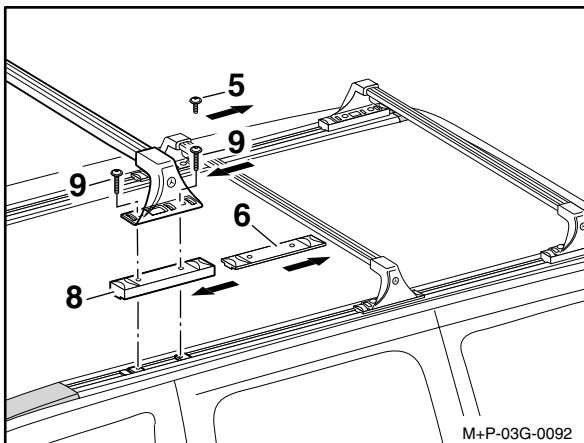
Fixation

Serrer d'abord à 6 Nm environ les vis (5) avec la clé (7). Bloquer ensuite le tube porteur avec les vis à oreilles (2) en serrant celles-ci à environ 2 à 3 Nm.

Troisième barre de toit

Détail des pièces:

- (1) Pied d'appui (2 pièces)
- (2) Vis à oreilles (2 pièces)
- (3) Tube porteur (1 pièce)
- (4) Ecrou (coulisseau) (4 pièces)
- (8) Appui de toit (4 pièces)
- (9) Vis (M 6x30) (8 pièces)



Montage

Si la barre de toit n'est pas déjà en place, remplacer, lors du montage suivant, les appuis plats (6) de la première barre par les appuis (8) plus hauts et les fixer avec les vis longues (9).

Si la barre de toit est déjà montée, remplacer également les appuis de la première barre. Le montage doit être effectué de manière identique.

Soportes básicos 1 y 2

Componentes:

- (1) Pie de apoyo (4 unidades)
- (2) Tornillo de mariposa (4 unidades)
- (3) Tubo portante (2 unidades)
- (4) Tuerca (taco de corredera) (8 unidades)
- (5) Tornillo (M6x20) (8 unidades)
- (6) Base de apoyo en el techo (4 unidades)
- (7) Llave (1 unidad)

Datos técnicos

Peso propio: aprox. 5,8 kg (2 tubos portantes + 4 pies de apoyo)

Longitud de tubo portante: 1320 mm. Espesor de pared: 2 mm

Peso sobre el techo: 100 kg, como máx. Con distribución uniforme de la carga:

¡Atención!

Carga sobre el techo= peso de la baca completa + carga

¡Precaución!

Cada paso de trabajo de las instrucciones de montaje, las instrucciones generales y las normas de seguridad se deberán seguir y cumplir con exactitud. Si los soportes básicos no están correctamente montados, pueden desprenderse de su vehículo Mercedes-Benz junto con los objetos transportados, dando lugar al riesgo de ocasionarles a Ud. y a otras personas lesiones graves y/o de causar daños materiales, también a su vehículo.

No utilicen accesorios que no los haya autorizado Mercedes-Benz en el marco de este programa para el techo. El uso de accesorios no autorizados puede tener por consecuencia un serio riesgo de lesiones para Ud. y otras personas y/o daños materiales, también para su vehículo.

En caso de transportar carga en los soportes básicos, habrá que llamar la atención del conductor de su vehículo Mercedes-Benz sobre los posibles cambios en las propiedades y comportamiento de marcha del vehículo. Por ejemplo, el peso adicional sobre el techo de su vehículo Mercedes-Benz y la consiguiente elevación del centro de gravedad pueden empeorar el efecto de frenado, el comportamiento de marcha en las curvas y la capacidad de aceleración de su vehículo. ESTANDO MONTADOS LOS SOPORTES BASICOS, CONDUZCA SIEMPRE CON MAYOR PRECAUCION.

LA CARGA UTIL MAXIMA DE LOS SOPORTES BASICOS ES DE 94,5 KG.

EN CASO DE SURGIR DIFICULTADES AL MONTAR LOS SOPORTES BASICOS, SIRVASE DIRIGIRSE A UNA ESTACION DE SERVICIO MERCEDES-BENZ.

Normas de seguridad

- Atender a los puntos de alojamiento de los soportes básicos en el techo.
- Antes de cada recorrido y también durante un viaje largo, asegurarse de que el asiento de los soportes básicos montados se encuentra perfectamente fijado. En caso necesario, habrá que reapretar los tornillos con una herramienta apropiada.
- En caso de utilización frecuente y duradera de los soportes básicos, también habrá que controlar periódicamente los tornillos de fijación para el ajuste de los pies de apoyo y, en caso necesario, reapretarlos; a más tardar, sin embargo, a los 5000 km de duración de uso.
- Utilizar los soportes básico sólo como base para posteriores superestructuras.
- Para el montaje de superestructuras portantes (portaesquíes, soportes para bicicletas, etc.) se deberán observar las respectivas instrucciones de montaje.
- En caso de utilizar superestructuras no autorizadas por Mercedes-Benz, expirará la garantía sobre el producto.
- Las piezas de equipaje no deben sobresalir lateralmente demasiado de la superficie de carga. La carga ha de estar distribuida uniformemente y el centro de gravedad de la misma ha de encontrarse lo más bajo posible. Cada carga tiene que estar lo suficientemente fijada y asegurada contra un posible desprendimiento.
- Tener en cuenta la carga sobre el techo autorizada que indique el fabricante del vehículo (instrucciones de servicio del vehículo).
- El comportamiento de marcha varía, especialmente en caso de soportes básicos cargados, a consecuencia del centro de gravedad más elevado del vehículo y de la mayor superficie expuesta al viento de marcha. Por ello, Ud. debería adaptar su forma de conducir a la nueva situación.
- Tener en cuenta las medidas modificadas del vehículo.
- Por razones de seguridad y para economizar combustible, se debería desmontar el soporte básico del vehículo en caso de no utilizarse.

Montaje

Los pasos de trabajo son iguales para los 4 pies de apoyo.

Calar los pies de apoyo (1), según la marcación, en los dos extremos del tubo (3) y fijarlos con tornillos de mariposa (2).

En el lado trasero, montar cada vez cuatro tuercas (4) en los listones C izquierdo y derecho, de modo que los taladros excéntricos coincidan entre si. Desplazar la primera tuerca contra el tope delantero. Alinear las tuercas de tal modo, que los taladros coincidan con los de la base de apoyo en el techo (6). Fijar el soporte básico, según la marcación, con los tornillos (5). Montar del mismo modo el segundo soporte básico en la zona del montante C.

La distancia es de aprox. 1200 mm o en función de los soportes adicionales utilizados.

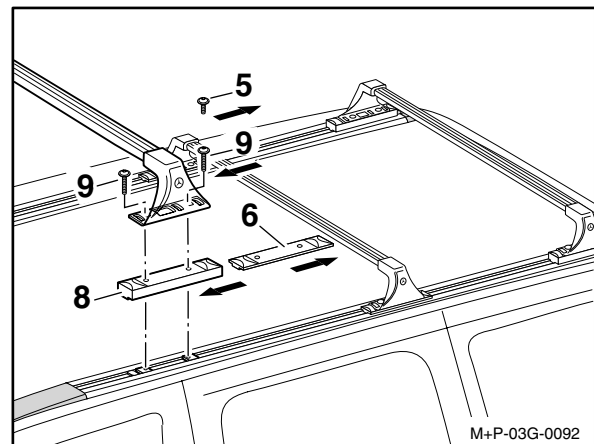
Fijación

Primero, apretar a mano los tornillos (5) (aprox. 6 Nm) con la llave (7). A continuación, apretar a mano los tornillos de mariposa (2) (aprox. 2-3 Nm).

3er soporte básico

Componentes:

- | | |
|--|--------------|
| • (1) Pie de apoyo | (8 unidades) |
| • (2) Tornillo de mariposa | (2 unidades) |
| • (3) Tubo portante | (1 unidad) |
| • (4) Tuerca (taco de corredera) | (4 unidades) |
| • (8) Base de apoyo en el techo (alta) | (4 unidades) |
| • (9) Tornillo (M6x30) | (8 unidades) |



Montaje

Si no está montado el soporte básico en el vehículo, en caso de un nuevo montaje habrá que sustituir las bases planas de apoyo (6) del 1er soporte básico por las bases de apoyo más altas (8) y fijarlas con tornillos más largos (9).

Estando montado el soporte básico, hay que sustituir asimismo las bases de apoyo del 1er soporte básico. El montaje se efectúa de igual modo.

1. e 2. Supporto di base

Particolari singoli:

- (1) Piedino di sostegno (4 unità)
- (2) Vite ad alette (4 unità)
- (3) Barra portante (2 unità)
- (4) Dado (corsoio) (8 unità)
- (5) Vite (M6x20) (8 unità)
- (6) Piastra di fissaggio (4 unità)
- (7) Chiave (1 unità)

Dati tecnici

Peso: circa 5,8 kg (2 barre portanti + 4 piedini di sostegno)

Lunghezza barra portante: 1320 mm, spessore di parete: 2 mm

Carico su tetto: max. 100 kg
Con carico uniformemente distribuito!

Attenzione!

Carico su tetto= Peso del portabagagli completo + carico

Attenzione!

Attenersi scrupolosamente alle avvertenze generali e alle norme di sicurezza nel compiere ciascuna operazione descritta nelle istruzioni di montaggio. Il montaggio non corretto dei supporti di base può comportare lo sganciamento degli stessi con il carico, con il conseguente grave rischio di infortunio per i passeggeri della stessa vettura e per gli altri utenti della strada e/o provocare danni materiali, anche alla stessa vettura.

Non utilizzare accessori non approvati da Mercedes-Benz per questo sistema di accessori per il tetto. L'impiego di accessori non approvati da Mercedes-Benz può causare un grave rischio di infortunio per i passeggeri della stessa vettura e per gli altri utenti della strada e/o provocare danni materiali, anche alla stessa vettura.

Il conducente del veicolo Mercedes-Benz deve tenere presente che i supporti carichi possono causare una modificazione della tenuta di strada. Il carico aggiuntivo sul tetto e il conseguente baricentro più alto, ad esempio, possono peggiorare il comportamento del veicolo in frenata, in curva e in fase di accelerazione. PROCEDERE SEMPRE CON LA MASSIMA CAUTELA CON I SUPPORTI DI BASE CARICHI

MASSIMO CARICO UTILE SUI SUPPORTI DI BASE : 94,5 KG.

IN CASO DI DIFFICOLTÀ NEL MONTAGGIO DEI SUPPORTI DI BASE, RIVOLGERSI AD UNO DEI CENTRI DI ASSISTENZA MERCEDES-BENZ.

Avvertenze di sicurezza

- Prestare attenzione ai punti di alloggiamento dei supporti di base.
- Prima di effettuare qualsiasi percorso o durante un lungo viaggio controllare che i supporti siano montati in modo saldo e corretto. Se necessario procedere al riserraggio delle viti con attrezzo adeguato.
- In caso di impiego frequente e continuo, controllare a intervalli anche le viti di fissaggio per la regolazione dei piedini di appoggio procedendo all'eventuale riserraggio. Tale operazione deve essere in ogni caso effettuata dopo 5000 km di percorrenza.
- Utilizzare i supporti di base unicamente come base per altri elementi di supporto.
- Per il montaggio di altri elementi di supporto (portasci, portabiciclette, ecc.) occorre seguire le istruzioni di montaggio specifiche.
- In caso di utilizzo di elementi di supporto non approvati da Mercedes-Benz decade la responsabilità civile del produttore.
- I bagagli non devono sporgere eccessivamente sui lati oltre la superficie di carico. Il carico deve essere distribuito uniformemente e il baricentro deve essere situato il più possibile verso il basso. Ogni collo deve essere assicurato con una cinghia di fissaggio e bloccato per evitare eventuali scivolamenti.
- Osservare le indicazioni inerenti il carico ammesso sul tetto fornite dal Costruttore (Istruzioni per l'uso del veicolo).
- Il baricentro del veicolo più alto e la maggiore superficie di attrito del vento modificano la condotta di marcia. Adeguate la vostra guida alle mutate condizioni.
- Prestare attenzione alla variazione delle dimensioni del veicolo.
- Per ragioni di sicurezza e di risparmio di carburante i supporti di base dovrebbero essere smontati in caso di mancato utilizzo.

Montaggio

Le operazioni sono uguali per tutti e 4 i piedini di sostegno.

Inserire i piedini di sostegno (1) sulle due estremità della barra di supporto (3) conformemente alla marcatura e fissare con le viti ad alette (2). Inserire dal retro i 4 dadi (4) nel profilato a C del lato sinistro e destro in modo che i fori eccentrici siano rivolti l'uno verso l'altro. Infilare il primo dado contro la battuta anteriore. Centrare i dadi di modo che i fori coincidano con quelli della piastra di fissaggio (6). Fissare saldamente i supporti di base con le viti (5) secondo marcatura. Montare analogamente il secondo supporto di base nella zona del montante C. La distanza deve essere di circa 1200 mm, o a seconda dei supporti supplementari utilizzati.

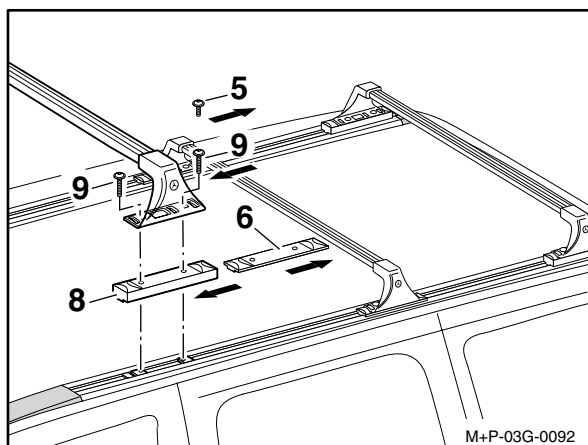
Fissaggio

Dapprima serrare saldamente le viti (5) con la chiave (7) (circa 6 Nm). Successivamente bloccare la barra portante con le viti ad alette (2) (circa 2-3 Nm).

3. Supporto di base

Particolari singoli:

- (1) Piedino di sostegno (2 unità)
- (2) Vite ad alette (2 unità)
- (3) Barra portante (1 unità)
- (4) Dado (corsoio) (4 unità)
- (5) Vite (M6x30) (8 unità)
- (6) Piastra di fissaggio su tetto (4 unità)
(spessa)



Montaggio

Se il supporto di base non dovesse essere montato sul veicolo, in occasione del primo montaggio sostituire le piastre di fissaggio piatte (6) con quelle più spesse (9) e fissarle con viti più lunghe (9).

Con il supporto di base montato sostituire ugualmente le piastre di fissaggio del primo supporto. Per il montaggio procedere analogamente.

1ste en 2de basisdrager

Onderdelen:

- (1) Steunvoet (4 stuks)
- (2) Vleugelbout (4 stuks)
- (3) Draagbuis (2 stuks)
- (4) Moer (coulissenblok) (8 stuks)
- (5) Bout (M6x20) (8 stuks)
- (6) Dakplaat (4 stuks)
- (7) Sleutel (1 stuks)

Technische gegevens

Leeggewicht: ca. 5,8 kg (2 draagbuizen en 4 steunvoeten)

Lengte draagbuis: 1320 mm, wanddikte: 2 mm

Dakbelasting: max. 100 kg, bij gelijkmatige verdeling van het gewicht

Attentie!

Dakbelasting= gewicht van de complete dakdrager + lading

Voorzichtig!

Elke handeling van deze montagehandleiding, de algemene en de veiligheidsvoorschriften moeten nauwkeurig worden opgevolgd. Als de basisdrager niet goed wordt gemonteerd, kan deze samen met de te vervoeren materialen van uw voertuig loskomen en daardoor een risico van letsel voor u en andere personen en/of materiële schade veroorzaken, ook aan uw auto.

Monteert u dan ook geen accessoires die niet door Mercedes-Benz in het kader van dit dakdragerprogramma voor gebruik zijn vrijgegeven. Het gebruik van niet-vrijgegeven accessoires kan een risico van letsel voor u en andere personen en/of materiële schade veroorzaken, ook aan uw auto.

Als de basisdrager met bagage wordt belast, dient u de bestuurder van uw Mercedes te attenderen op mogelijke wijzigingen van de rij-eigenschappen en het weggedrag van uw auto.

Door het extra gewicht op het dak van uw Mercedes en het daaruit voortvloeiende hogere zwaartepunt, kunnen de remwerking, het bochtgedrag en het acceleratievermogen van uw auto verslechteren.

RIJD BIJ EEN GEMONTEERDE BASISDRAGER STEEDS MET DE GROOTST MOGELIJKE VOORZICHTIGHEID.

DE MAXIMALE BELASTING OP DE BASISDRAGERS BEDRAAGT 94,5 KG.

ALS BIJ DE MONTAGE VAN DE BASISDRAGER PROBLEMEN OPTREDEN, NEEM DAN CONTACT OP MET UW MERCEDES-BENZ DEALER.

Veiligheidsvoorschriften

- Let op de bevestigingspunten van de basisdrager in het dak.
- Voor elke rit en ook tijdens een lange reis controleren of de gemonteerde basisdrager goed vastzit. Zo nodig de bouten met geschikt gereedschap vaster draaien.
- Bij een regelmatig en langdurig gebruik van de basisdrager dient u ook de bevestigingsbouten voor het verstellen van de steunvoeten regelmatig te controleren en eventueel vaster te draaien, op z'n laatst echter na 5000 km continu gebruik.
- De basisdragers mogen alleen als basis voor een andere opbouw worden gebruikt.
- Voor de montage van een houder (skihouder, fietshouder, etc.) dient u de betreffende montagehandleiding in acht te nemen.
- Bij het gebruik van een opbouw die niet door Mercedes-Benz is vrijgegeven, vervalt onze productaansprakelijkheid.
- Lading mag aan de zijkant niet ver buiten het laadvlak uitsteken. De lading moet gelijkmatig zijn verdeeld en het zwaartepunt moet zo laag mogelijk liggen. Elke lading dient u met een spanriem vast te zetten en tegen eventueel verschuiven te beschermen.
- Neemt u de door de autofabrikant aangegeven maximale daklast in acht (bedrijfshandleiding).
- Ten gevolge van het hogere zwaartepunt van de auto en de grotere zijwindgevoeligheid verandert het rijgedrag. Pas uw rijstijl hierop aan.
- Houdt u rekening met de gewijzigde afmetingen.
- Met het oog op de veiligheid en de brandstofbesparing is het raadzaam de basisdrager te demonteren als deze niet meer wordt gebruikt.

Montage

De montagehandelingen zijn voor alle vier de steunvoeten gelijk.

Monteer de steunvoeten (1) aan de hand van de aanwijzingen op beide uiteinden van de draagbuis (3) en zet ze vast met de vleugelbouten (2).

Zet telkens vier moeren (4) aan de achterzijde zodanig op de linker en rechter C-stijl dat de gedecentreerde boringen in lijn staan.

Druk de eerste moer tegen de voorste aanslag en lijn de moeren zo uit dat de boringen in lijn liggen met die op de dakplaat (6).

Zet de basisdrager aan de hand van de aanwijzingen vast met de bouten (5).

Monteer de tweede basisdrager op dezelfde wijze op de C-stijl.

Onderlinge afstand circa 1200 mm respectievelijk afhankelijk van de gebruikte basisdragers.

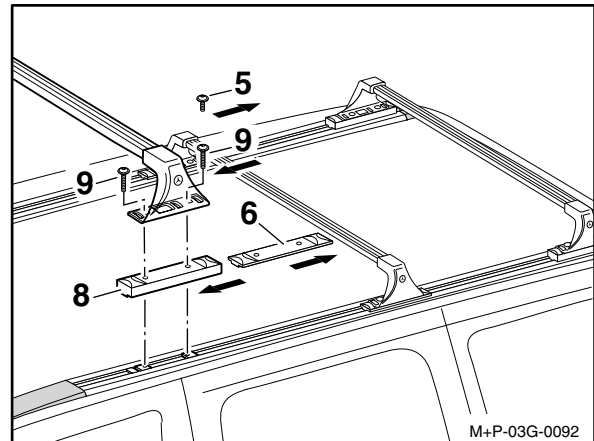
Bevestiging

Draai eerst met de sleutel (7) de bouten (5) handvast (circa 6 Nm). Draai daarna de vleugelbouten (2) van de draagbuis handvast (circa 2-3 Nm).

3de basisdrager

Onderdelen:

- | | |
|----------------------------|-----------|
| • (1) Steunvoet | (2 stuks) |
| • (2) Vleugelmoer | (2 stuks) |
| • (3) Draagbuis | (1 stuks) |
| • (4) Moer (coulissenblok) | (4 stuks) |
| • (8) Dakplaat (hoge) | (4 stuks) |
| • (9) Bout (M6x30) | (8 stuks) |



Montage

Mocht de basisdrager niet op het voertuig gemonteerd zijn, dan dienen bij hernieuwde montage de vlakke dakplaten (6) bij de eerste basisdrager te worden vervangen door de hogere dakplaten (8) en moet de basisdrager met de langere bouten (9) worden vastgezet.

Als de basisdrager gemonteerd is, moeten de dakplaten bij de eerste basisdrager eveneens worden vervangen. De montage verloopt op dezelfde wijze.